

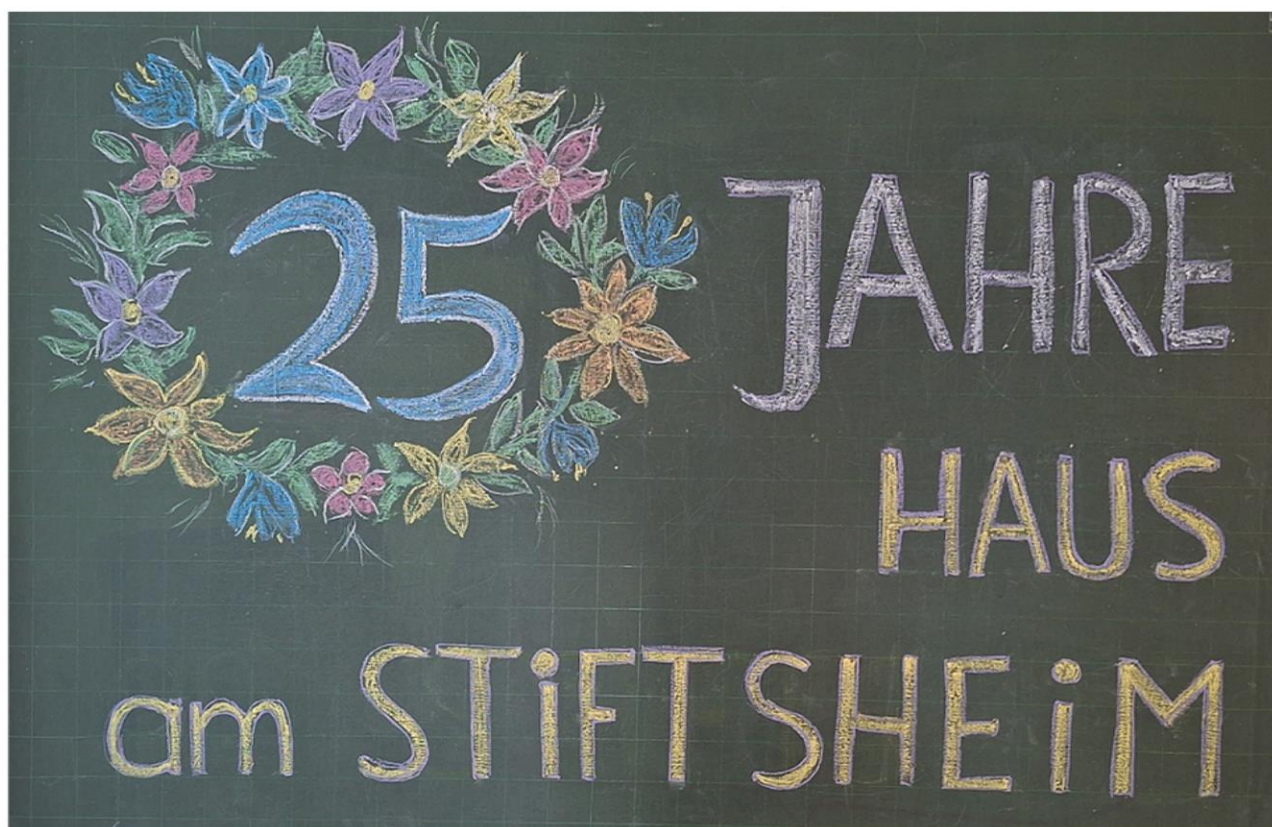


STIFTSHEIM AKTUELL

Menschlichkeit pflegen ...

Oktober – November 2025

Herbstaussgabe



DAS STIFTSHEIM

EVANGELISCHES ALTENHILFEZENTRUM



Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin ein Herbstkind – und das in vielerlei Hinsicht. Vielleicht liegt es daran, dass ich im September Geburtstag habe und mich schon Wochen vorher auf Geschenke und Kuchen freue. Oder daran, dass das Leben im Herbst früher immer so intensiv war. An diese Jahreszeit habe ich die schönsten Kindheitserinnerungen: Meine Eltern sammelten mit mir unter Obstbäumen Früchte. In der Küche duftete es nach frisch gekochter Marmelade. Und abends, bei schummrigem Licht, bastelten wir Laternen für den Martinsumzug.

Eine ganz besondere Bedeutung hat für mich auch ein alter Kastanienbaum. Er steht auf dem Gelände der Universität in Göttingen. Als Kind spazierte ich dort mit meinen Eltern hin, wühlte mich durch das Laub und suchte nach Kastanien. Ich konnte mich herrlich freuen über diese edlen Brauntöne, die kleinen Kugeln, die sich so weich und seidig in der Hand anfühlten. Irgendwann war der Jutesack prall gefüllt – und ich stolz mit einem Beutel voller Schätze auf dem Heimweg. Heute sammle ich nur noch selten Kastanien. Die Liebe zum Herbst aber ist geblieben.

Denn in dieser Jahreszeit erlebe ich den Kreislauf des Lebens ganz intensiv. Die Blätter fallen, und schon bald stehen die Bäume kahl da. Doch dort, wo auf den ersten Blick alles stirbt, beginnt neues Leben: Früchte, Eicheln und Kastanien fallen zur Erde – und jede von ihnen trägt das Potenzial in sich, zu einem Baum heranzuwachsen.

Mitten im Verlust, mitten im Abbau, mitten im Sterben beginnt neues Leben, klein und unscheinbar. Das ist für mich nicht nur ein Naturerlebnis, sondern auch eine Gewissheit meines Glaubens. Als Pfarrer habe ich die Hoffnung, dass dort, wo alles endet, Neues beginnt. Verborgen – und doch da. Ein Leben jenseits aller Jahreszeiten, jenseits von Raum und Zeit. Die Kastanie erinnert mich daran: ein kleines Zeichen für Ostern mitten im Herbst.

Und deshalb bin ich noch heute ein Herbstkind – in jeder Hinsicht.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie in diesem Herbst kleine Hoffungszeichen entdecken.



Ihr Pfarrer

Michel Zschörnig



Herzlich willkommen / Geburtstage

Ein herzliches Willkommen allen Bewohnern und Gästen!



Stiftsheim



Haus am Stiftsheim



Tagespflege

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag!

Oktober 2025

Stiftsheim

Haus am Stiftsheim

Tagespflege

November 2025

Stiftsheim

Haus am Stiftsheim

Tagespflege



Aktuelles aus dem Stiftsheim

Vorstellung neuer Mitarbeitenden



Larah Maria Crespo
Mitarbeiterin Soziale Betreuung



Lucas Schramm
Mitarbeiter Küche

Wir gratulieren zum bestandenen Examen



Julia Langer
Pflegefachkraft Wohngemeinschaften

Sie ist da!

Seit längerem angekündigt, nun ist sie da: die einheitliche Dienstkleidung. Mitarbeitende aus Küche, Hauswirtschaft und Pflege tragen weiße Hosen, aber verschiedenfarbige Kasaks tragen. Die Mitarbeitenden, die sie tragen, bleiben uns aber in ihrer Unterschiedlichkeit und Individualität erhalten, auch wenn „die Verpackung“ gleich aussieht. Und das ist gut!

Christina von Holten





Termine im Stiftsheim

Wahl zum Einrichtungsbeirat

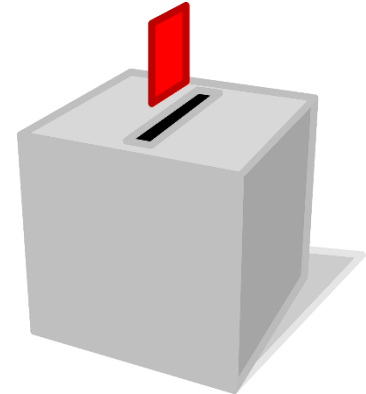
Erinnern Sie sich noch an die Wahl der Klassensprecherinnen oder der Klassensprecher in der Schulzeit oder die zum Betriebs- oder Personalrat später im Betrieb? Ähnliche Wahlen, und zwar die zum Einrichtungsbeirat finden am Freitag, den 07.11.2025 statt.

Der Einrichtungsbeirat vertritt die Interessen von Bewohnerinnen und Bewohnern gegenüber der Einrichtungsleitung. Ca. alle 6-8 Wochen findet ein Treffen mit der Einrichtungsleitung statt. Je nach Wunsch kommen die Hauswirtschafts- und die Küchenleitung dazu, aber auch die Pflegedienstleitung oder die Leitung der Sozialen Betreuung. Die vielfältigen Themen reichen von der Speiseplangestaltung über die Ausrichtung von Festen und Feiern, der Gestaltung des Hauses, dem soziokulturellen Angebot und Ausflügen bis hin zu individuellen Nöten und Problemen.

Mitbestimmungspflichtig ist der Einrichtungsbeirat bei der Aufforderung zu den Pflegesatzverhandlungen, die auch in diesem Jahr wieder anstehen.

Überlegen Sie doch einmal ob Sie Ihre Mitbewohnerinnen oder -bewohner vertreten wollen oder schlagen Sie selbst geeignete Kandidaten vor.

Ich bin gespannt, wer ab November im neuen Einrichtungsbeirat mitwirken wird und freue mich auf eine fröhliche und konstruktive Zusammenarbeit.



Charlotte Bellin

Willkommen im Advent

Am **Freitag, den 28.11.2025 ab 15:00 Uhr** laden wir wieder herzlich ein zu „Willkommen im Advent“! Auf einem kleinen Adventsmarkt finden Sie allerlei Selbstgemachtes, Holzarbeiten, Marmeladen, einen Büchertisch mit Kalendern und Karten, Näh- und Strickarbeiten und manches mehr. Gewürzkuchen und Kaffee, Speck- und Zwiebelkuchen, Glühwein und Punsch können Sie genießen mit Möglichkeiten zu Begegnungen und Gesprächen.



Um **17:00 Uhr** begrüßen wir gemeinsam das neue Kirchenjahr mit einem **Gottesdienst zum 1. Advent** im Andachtsraum. Herzlich willkommen!

Charlotte Bellin



Gottesdienste im Stiftsheim



Evangelische Gottesdienste

Jeden Freitag, 17:00 Uhr

Der Gottesdienst wird zusätzlich in die Zimmer übertragen.

Oktober 2025

03.10.2025	Tag der Einheit	Frau Lektorin Hoeft
10.10.2025	19. Sonntag nach Trinitatis	Frau Lektorin Brede
17.10.2025	20. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl	Frau Prädikantin Hirschberger
24.10.2025	21. Sonntag nach Trinitatis	Herr Pfarrer Dr. i.R. Gerlach
31.10.2025	22. Sonntag nach Trinitatis	Frau Prädikantin Hirschberger

November 2025

07.11.2025	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Frau Lektorin Hoeft
14.11.2025	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Frau Dekanin i.R. Heinrich
Mittwoch, 19.11.2025 10.30 Uhr	Buß- und Bettag mit Abendmahl	Frau Prädikantin Hirschberger
21.11.2025	Ewigkeitssonntag	Herr Prädikant Trapp
28.11.2025	1. Advent	Herr Pfarrer Zschörnig

Katholische Gottesdienste

28.10.2025	Dienstag, 16:00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp
25.11.2025	Dienstag, 16:00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp



Wir nehmen Abschied



Stiftsheim

† 02.08.2025

† 08.08.2025

† 27.08.2025

† 10.09.2025

† 01.09.2025

† 01.09.2025

† 26.09.2025

† 27.09.2025



Mein Bundesfreiwilligendienst im Stiftsheim



Ende September endet mein Bundesfreiwilligendienst in der Sozialen Betreuung.

Ich habe mir die Arbeit in der Betreuung in einem Altenheim ausgesucht, weil ich vorher bereits Pflegeperson für meinen Vater war und für meine Oma die Verhinderungspflege übernommen hatte.

Dieses Jahr war eine interessante und spannende Erfahrung für mich, bei der ich mich auch oft als Musiker einbringen konnte. Besonders gefallen hat mir, wie abwechslungsreich die Arbeit in der Sozialen Betreuung ist. Kein Tag war wie der andere und dadurch wurde es nie langweilig.

Nach dem Bundesfreiwilligendienst werde ich im Oktober anfangen, Soziale Arbeit an der Universität Kassel zu studieren.

*Hannes Hirth
Soziale Betreuung*

Mein FSJ in der Tagespflege

Mein Name ist Laura Merkel. Ich bin 17 Jahre alt und ich absolviere mein FSJ (Freiwilliges soziales Jahr) in der Tagespflege. Ich bin zum FSJ gekommen, da ich gern ältere Menschen unterstütze. Es bedeutet mir viel, wenn ich weiß, dass ich jemandem helfen kann. Am meisten habe ich die Zeit genossen, wenn ich den Geschichten der Tagesgäste zuhören konnte. Oder wenn ich mit den Gästen basteln oder malen durfte. Es hat mich immer erfreut zu sehen, wenn sie Spaß hatten. Auch in der Zeitungsrunde. Da machen sie gemeinsam das Kreuzworträtsel. Nun ist mein FSJ aber bald zu Ende. Es war sehr schön, diese Erfahrungen zu machen, danach werde ich noch in andere Berufe reinschnuppern.

*Laura Merkel
Tagespflege*





Musik voller Lebensfreude mit yolli e.V

Das musikalische Angebot im Stiftsheim und im Haus am Stiftsheim ist bereits jetzt sehr vielfältig. Gemeinsames Singen, Tanzen und vor allem Konzerte mit klassischer und populärer Musik stehen ganz oben auf der Liste. Mit einem neuen Angebot wollen wir noch mehr auf die persönlichen Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner eingehen.

Viele haben Tanja Krauth bereits bei ihrem sommerlichen Konzert „Musik liegt in der Luft“ kennen- und schätzen gelernt. Im Nachgespräch hat uns Frau Krauth von ihrem Herzensprojekt erzählt:



Zusammen mit Michael Fajgel gründete Tanja Krauth vor wenigen Jahren den Verein „yolli“.

Yolli ist ein hawaiianischer Mädchenname und bedeutet „voller Lebensfreude“. Und das genau ist die Mission der beiden: Mit Aufführungen in sozialen Einrichtungen und privaten Haushalten allen Menschen den Zugang zur Kunst und Kultur ermöglichen. Sie wollen Menschen, die aufgrund ihrer Situation nicht mobil sind, mit verschiedenen Musik- und Theaterprogrammen erreichen und erfreuen.

Frau Krauth wird uns bis zum Jahresende noch zwei mal besuchen. Beim ersten Termin im Oktober sind auch Einzelbesuche in den Wohngemeinschaften geplant – mit individuell und ganz auf den jeweiligen Menschen zugeschnittenen Liedern.

Ein vielversprechender Start – wir sind alle gespannt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.....

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Haus am Stiftsheim

Im September 2000 wurde das Haus am Stiftsheim in der Firnsbachstraße eingeweiht. Seitdem haben viele Menschen dort in guten wie in schlechten Zeiten gelebt. Es ist ein Haus der Neuanfänge, des Ankommens, der Übergänge und auch der Abschiede - ein Haus voller Leben und Dynamik. Seit elf Jahren gehören die Wohnungen in der Ahrensbergstraße ebenfalls mit zum Haus am Stiftsheim. Einige Mieterinnen und Frau Freye haben eine kleine Fotoausstellung zum 25. Jubiläum zusammengestellt, welche im EG in der Firnsbachstraße zu sehen ist.



Aus gegebenem Anlass gab es im August ein Jubiläumskaffeetrinken für die Mieterinnen und Mieter. Unter den Gästen waren auch die langjährige Koordinatorin, damals auch noch als „Hausdame“ bezeichnet, Astrid Dolle und die langjährige Pflegekraft der Diakoniestation Olga Ehrlich, die in ihrer Arbeit sehr engagiert für jeden da war und jetzt im August in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. An diesem Nachmittag gab es viel Raum zum Erinnern und Erzählen, zum Wiedersehen und Kennenlernen, um Bedanken und Verabschieden.



Am 4. September dann fand die ‚kleine Feierstunde‘ zum 25. Jubiläum vom Haus am Stiftsheim statt. Um für alle angemeldeten Gästen einen Platz zum Sitzen anbieten zu können, wurde schon die Tage zuvor ein Zeldach im Innenhof errichtet, da der Platz im Andachtsraum für die große Zahl nicht ausreichte. Das Wetter war uns feierlich wohlgesonnen, so dass die Plätze draußen auch gerne angenommen wurden.





Haus am Stiftsheim

Der theologische Vorstand der Evang. Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar Dr. Frank Hofmann begann die Feier mit einer Andacht. Ehepaar Gisela und Wilhelm Schmidt begleiteten die Andacht musikalisch mit Blockflöte und Orgel.

Bei einem Empfang mit Getränken und Musik gab es viele schöne Begegnungen zwischen den Gästen.

Der kaufmännische Vorstand der Evang. Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar Ralf Pfannkuche, die Ortsvorsteherin vom Brasselsberg Vera Wilmes, die ehemalige Koordinatorin vom Haus am Stiftsheim Astrid Dolle und die aktuelle Koordinatorin Ortrud Freye ebenso wie Tim Weiß und Dr. Jan-Peter Seevers, Geschäftsführer des Hausnotrufsystems Veli, nahmen in ihren Grußworten die Gäste mit in ihre Rückblicke, Anekdoten und Beschreibungen von Entwicklungen sowie der gegenwärtigen Situation vom Haus am Stiftsheim.

Wilhelm Schmidt leitete alle Gäste an, gemeinsam ein humorvolles Lied zu singen. Unsere Einrichtungsleitung Charlotte Bellin hat die Ansprachen komplettiert und unter vielem anderen den beiden Kolleginnen Maria Sitko und Bettina Vogt, die seit 25 Jahren für die Mieterinnen und Mieter im Einsatz sind, gebührend gedankt.



Auch Ehepaar Schmidt, die im Haus am Stiftsheim für viel Spaß beim Singen sorgen und Gudula Körner, die langjährige Gedächtnistrainerin der Mieterinnen und Mieter, und Frau Freye dankte Frau Bellin für ihren Einsatz.



Die Musikalische Unterhaltung und Zwischenspiele während des Empfangs und den Grußworten wurden von Mary Strößenreuther mit der Violine und Arthur Freye mit dem Fagott mit kurzweiligen und eingängigen Stücken geboten.

Im Anschluss gab es im Café Lottermoser und auf der dazugehörigen Terrasse für alle Gäste einen Mittagsimbiss und zum Nachtisch viel Eis. Und es gab Zeit, sich

wiederzusehen, sich kennenzulernen, gemütlich miteinander zu quatschen und sich mit den Leckereien der Küche und des Cafés verwöhnen zu lassen.



Es war eine sehr schöne Feier und mein Dank gilt allen Beteiligten!

Von allen Bereichen gab es tatkräftige, großartige Unterstützung – vom Technischen Dienst Jens Gronemann, den Mitarbeiterinnen des Cafés, der Hauswirtschaft, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Küche, der Sozialen Betreuung und von Frau Bellin – alle haben dazu beigetragen, dass es an allen Ecken rund gelaufen ist!

Ortrud Freye, Haus am Stiftsheim



Sommer in der Tagespflege

Nach anfänglichen Regentagen genießen die TG die Sonnenstunden in der Tagespflege. Je nach Temperaturentwicklung haben wir die Beschäftigungsangebote angepasst.

Am 25. Juli hat die Tagespflege ihr Sommerfest mit Tagesgästen und deren Angehörigen gefeiert. Gemeinsam mit den Tagesgästen wurden Kuchen gebacken. Frau Ickler wurde zur „Dame am Grill“, sorgte für Bratwurst, Grillkäse und gute Laune auf der Terrasse. Die anderen Teammitglieder kümmerten sich um Kaffee, Kuchen und kühle Getränke, damit die Gäste gut versorgt dem Programmpunkt „Einzug des Engels“ lauschen konnten.

Herr Knickrehm hatte seit Beginn seiner Tagespflegebesuche den Wunsch, der Tagespflege etwas Gutes zu tun. Er kam auf die Mitarbeiterinnen zu und erklärte, er wolle eine seiner selbstgestalteten Skulpturen an die Tagespflege spenden. Das Team durfte sich einen Engel unter zwei aussuchen. Am 25. Juli zog der Engel ein.



Herr Knickrehm beschrieb seine Intention zur Schaffung dieses Kunstwerks und motivierte die Gäste, es ihm gleich zu tun: „Aus den Flügeln durch Auflegen der Hände Kraft zu schöpfen oder Ballast abzugeben.“ Herzlichen Dank an Herrn Knickrehm für die schöne Erläuterung und die guten Gespräche am Nachmittag, in denen er von seiner künstlerischen Schaffensphase berichtete und Fragen beantwortete.

Und dann fand im Sommer auch das Projekt Bienenkorb seinen Abschluss. Das fertige Werk zierte jetzt die Umgebung der Garderobe. Alle Tagesgäste haben zum Gelingen der historischen „Bienenbehaltung“ beigetragen.

Zu Beginn konnten sich Tagesgäste und Kolleginnen noch nicht genau vorstellen, wie das fertige Produkt aussehen sollte und so arbeiteten alle „blind“ nach Anleitung, bis Form und Farbe nach und nach die Vorstellung inspirierte.



Nun ist es Herbst und die gemütliche Jahreszeit lässt uns bestimmt wieder kreativ werden.

Torgit Schmidt-Oehlke, Tagespflege



Goldene Neun

Bilden Sie aus diesen Buchstaben Wörter mit vier oder mehr Buchstaben – der mittlere Buchstabe muss allerdings immer dabei sein.

R	C	E
L	A	S
H	F	E

Doppelwörter

Dieses Mal geht es um Wörter, die ein Tiernamen enthalten. Ergänzen Sie jeweils das fehlende Tier!

- | | | | |
|----------|-------|-------|----------|
| Wander - | _____ | _____ | - fänger |
| Bücher - | _____ | _____ | - tempo |
| Wäsche - | _____ | _____ | - ohr |
| Ohr - | _____ | _____ | - haut |
| Back - | _____ | _____ | - brücke |
| Frech - | _____ | _____ | - fuß |

??

Lösungen der letzten Ausgabe:

- | | | | | |
|-----------------|------------|------------------|-----------------|-------------|
| Kuckucksei: | 1. Rotauge | 2. Boris | 3. Salzburg | 4. Erdbeere |
| Literatur-Quiz: | 1. 1875 | 2. 1929 | 3. Buddenbrooms | |
| | 4. Golo | 5. Hans Carstadt | | |



Regelmäßige Veranstaltungen im Stiftsheim

Montag
10:30 Uhr Friedensgebet
im Andachtsraum und Übertragung
16:00 Uhr Freude am mehrstimmigen
gemeinsamen Gesang
14-täglich im Andachtsraum

Dienstag
10:00 Uhr Wollmäuse
Stricken, Häkeln, Schnuddeln
14-täglich im Wohnzimmer, 2. Etage
16:00 Uhr Schlager mit Heidrun
moderiertes CD-Konzert
im Andachtsraum
16:00 Uhr katholischer Gottesdienst
im Andachtsraum mit Übertragung
jeder 4. Dienstag im Monat

Mittwoch
16:00 Uhr Männerrunde / Schnuddeln
14-täglich im Wohnzimmer, 2. Etage

Donnerstag
16:00 Uhr Aktuelle Stunde
im Andachtsraum und Übertragung

Freitag
10:15 Uhr Veeh-Harfen-Runde
gemeinsames Singen im Speisesaal
17:00 Uhr evangelischer Gottesdienst
im Andachtsraum und Übertragung
jeden 3. Freitag mit Abendmahl

Samstag
16:00 Uhr Freude
an der Bewegung – Gymnastik
im Andachtsraum

Sonntag
09:30 Uhr gemeinsame Teilnahme am Fernsehgottesdienst
im Wohnzimmer, 2. Etage
16:00 Uhr Bingorunde oder Spielerunde im Speisesaal

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Besondere Veranstaltungen im Stiftsheim

Donnerstag, 02. Oktober um 10:30 Uhr
Besuch der Kinder des Fröbel-Familienzentrums
zum gemeinsamen Spielen
im Andachtsraum

Donnerstag, 09. Oktober um 10:30 Uhr
Besuch des Kinderhauses zum Apfelfest
Lumina-Kinderhaus
(ehemals Wintershall-Kinderhaus)

Mittwoch, 15. Oktober
von 10:00 – 12:00 Uhr
Hess-Hören – Servicetag
Vorzimmer der sozialen Betreuung im
Erdgeschoss

Donnerstag, 16. Oktober um 16:30 Uhr
Musik liegt in der Luft
Konzert mit Tanja Krauth
im Speisesaal

Donnerstag, 06. November um 10:30 Uhr
Besuch der Kinder des Fröbel-Familienzentrums
zum gemeinsamen Spielen im Andachtsraum

Donnerstag 13. November um 10:30 Uhr
Besuchs der Kinder des Lumina-Kinderhauses
(ehemals Wintershall) zu St. Martin
im Andachtsraum

Donnerstag, 20. November um 14:00 Uhr
Schuhverkauf
mit dem Team der Schuhresidenz
im Speisesaal

Freitag, 28. November
Willkommen im Advent
siehe gesonderter Artikel

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Rückblick



Elias Gimbel spielt beim Palmenfest



Jung für Alt beim literarisch-musikalischem Café des Friedrich-Gymnasiums



Klassik von Joseph Haydn mit dem Bad Wildunger Instrumentalkreis



Nordisches Programm mit dem Chor „Con Brio“ und Julika Schmidt-Hurtienne (Geige)



Tanztee mit dem Duo Melange



Die nächste Ausgabe von STIFTSHEIM AKTUELL erscheint am 01. Dezember 2025.

Impressum

STIFTSHEIM AKTUELL ist eine Hauszeitung des Evangelischen Altenhilfezentrums Stiftsheim in Kassel
Redaktion: Charlotte Bellin (v.i.S.d.P), Ortrud Freye, Stefan Hörnemann, Ilona Pflüger, Christina von Holten
Ahrensbergstr. 21/23 / 34131 Kassel / Tel.: 0561/9329-0 / Fax: 0561/9329-110
E-Mail: verwaltung@kassel-gesundbrunnen.org
Spendenkonto Förderverein: Kto.-Nr.: IBAN: DE03 5206 0410 0000 001600, Evangelische Bank eG